

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung Norbert Neuß	13
1 Berufswissen von Elementarpädagoginnen Katharina Lorber, Norbert Neuß	18
1.1 Elementarpädagogische Arbeitsfelder	20
1.2 Elementarpädagogische Kompetenzen	21
1.3 Weiterentwicklung des Berufes	23
1.4 Biographische Kompetenz	25
2 Geschichte des Kindergartens – Kindheit und Kleinkindpädagogik in historischer Sicht Peter Gansen	29
2.1 Entdeckung und Pädagogisierung der Kindheit	29
2.2 Zur historischen Entwicklung vorschulischer Pädagogik	31
2.3 Entwicklungslinien institutioneller Kleinkinderziehung	33
3 Elementarpädagogische Institutionen Katharina Lorber	38
3.1 Kennzeichen elementarpädagogischer Institutionen	39
3.2 Institutionelle Beziehungsebenen	40
3.3 Die Träger der freien Jugendhilfe	42
3.4 Institution Familie	45

4	Tagespflege	48
	Jutta Daum	
4.1	Kindertagespflege – eine familienorientierte Betreuung	49
4.2	Kooperation von Kindertageseinrichtung und Kindertagespflege	53
5	Krippe – Lebensort für Kleinstkinder	57
	Katharina Lorber	
5.1	Historische Entwicklung	58
5.2	Bildung von Geburt an – die Qualität ist entscheidend	60
5.3	Qualitätskriterien einer gelungenen Krippenbetreuung	63
5.4	Das Nest – Krippenpädagogik in Reggio Emilia	67
5.5	Im Tempo des Kindes – die Pikler-Pädagogik	69
6	Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule	72
	Norbert Neuß	
6.1	Chancen und Risiken des Übergangs	73
6.2	Übergangsbegleitende Maßnahmen	77
7	Pädagogisches Verstehen und Handeln	82
	Norbert Neuß	
7.1	Pädagogisches Verstehen	82
7.2	Pädagogisches Handeln	85
8	Rechtliche Grundlagen	93
	Heike Grotstollen	
8.1	Das Sozialgesetzbuch (SGB VIII)	93
8.2	Das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG)	95
8.3	Das Kinderförderungsgesetz (KiföG)	97
8.4	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a, SGB VIII)	99
8.5	Die Aufsichtspflicht	102

9 Elementarpädagogische Handlungskonzepte 105

Katharina Lorber

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------|-----|
| 9.1 | Das Kind als Akteur seiner Entwicklung – der Situationsansatz | 107 |
| 9.2 | Erziehung zum Menschen – die Waldorf-Pädagogik | 109 |
| 9.3 | „Das Kind ist ein Mensch“ – die Montessori-Pädagogik | 110 |
| 9.4 | „Kinder sind Schöpfer eigener Kulturen“ – die Reggio-Pädagogik | 112 |
| 9.5 | „Kinder sind ein Teil der Natur“ – der Waldkindergarten | 113 |

10 Elementarpädagogische Theorien 117

Irit Wyrobnik

- | | | |
|------|----------------------------------------------------|-----|
| 10.1 | Die Bedeutung von Theorien für die Praxis | 118 |
| 10.2 | Von Alltagstheorien zu wissenschaftlichen Theorien | 120 |
| 10.3 | Selbstbildungs- und Ko-Konstruktionstheorie | 122 |

11 Bildung und Lernen in der frühen Kindheit 129

Norbert Neuß

- | | | |
|------|-----------------------------------------------|-----|
| 11.1 | Aktivitäten von Kindern und Bildungsansprüche | 131 |
| 11.2 | Wege kindlicher Weltaneignung | 135 |
| 11.3 | Theorien des Lernens | 138 |
| 11.4 | Pädagogische Konsequenzen | 144 |

12 Heterogenität – Chancengleichheit im Kindergarten? 147

Sven Sauter

- | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------|-----|
| 12.1 | Unterschiede, die einen Unterschied machen | 148 |
| 12.2 | Migration und Milieu | 149 |
| 12.3 | Armut als Lebenslage | 152 |
| 12.4 | Inklusive Strategien gegen soziale Ungleichheit in der Elementarpädagogik | 155 |

13 Elementardidaktik – Lernen anregen und begleiten	159
Friederike Westerholt, Norbert Neuß	
13.1 Didaktische Formen im elementarpädagogischen Alltag	162
13.2 Projektarbeit	165
14 Der professionelle Umgang mit Kindern	168
Ruth Wüst, Jürgen Wüst	
14.1 Die Haltung	169
14.2 Gespräche mit Kindern	172
14.3 Förderung von Alltagskompetenzen	174
14.4 Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten	175
14.5 Grenzen professionellen Handelns	176
15 Räume für Kinder	179
Julia Zeiß	
15.1 Raumkonzeptionen in Kindertageseinrichtungen	180
15.2 Welche Räume fördern kindliche Entwicklungsprozesse?	181
16 Erforschung der Kindheit	189
Norbert Neuß	
16.1 Die Perspektive von Kindern	192
16.2 Fragen der Kindheitsforschung	193
16.3 Qualitative Forschung mit Kindern	194
17 Selbstbildungsprozesse von Kindern	200
Norbert Neuß	
17.1 Kinderzeichnungen	201
17.2 Geheimnisse	205
17.3 Phantasiegefährten	206

18 Beobachten, Dokumentieren und Fördern	209
Jutta Daum	
18.1 Vorgehen und Ziele der Beobachtung	210
18.2 Beobachtungsverfahren	212
18.3 Dokumentationsmethode „Portfolio“	216
19 Diagnostizieren	218
Arno Koch, Nils Eucker	
19.1 Schritte förderdiagnostischen Vorgehens an einem Fallbeispiel	219
19.2 Planung und Durchführung der Förderung	224
19.3 Gängige Testverfahren	225
19.4 Umsetzung von Diagnostik in Kindertageseinrichtungen	227
20 Aufgabenbereiche von Leitungskräften in Kindertageseinrichtungen	231
Simone Hess	
20.1 Aufgabenbereiche und Anforderungen im Überblick	232
20.2 Ausgewählte Aufgabenbereiche	234
21 Elementarpädagogische Bildungspläne	241
Maik Endler	
21.1 Die Bildungsbereiche in den Bildungsplänen der Bundesländer	242
21.2 Umsetzungsprobleme der Bildungspläne	249
22 Qualitätsentwicklung im Kindergarten	252
Norbert Neuß	
22.1 Qualitätsverständnis	253
22.2 Qualität – eine Frage der Perspektive	254
22.3 Qualitätszirkel	258
22.4 Selbst- und Fremdevaluation – Konzeptionen und Gütesiegel für Kindertageseinrichtungen	259
22.5 Verfahren zur Qualitätsentwicklung	261

23 Beratung von Eltern	267
Norbert Neuß	
<hr/>	
23.1 Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken	268
23.2 Fallbeispiel und Beratungsübung	272
24 Themen, Methoden und Haltungen in der Zusammenarbeit mit Eltern	275
Simone Hess	
<hr/>	
24.1 Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zum Familienzentrum	277
24.2 Herausforderungen der Erziehungspartnerschaft	278
24.3 Themenbezogene Beispiele der Elternarbeit	281
Websites zur Elementarpädagogik	285
Autorinnen und Autoren	287